

Neue Kräfte im Pfahlbaumuseum

Lüscherz Seit 30 Jahren gibt es die Stiftung Pfahlbausammlung Hans Iseli. Stephan Pete aus Lüscherz übernimmt von Erwin Zollinger das Präsidium.

Im Juli 1989 gründete eine Gruppe von Archäologieinteressierten um den Sammler Hans Iseli die Stiftung Pfahlbausammlung, die nach Iseli benannt wurde. Zweck der Stiftung ist es, die Funde des Lüscherzer Sammlers in Zusammenarbeit mit dem archäologischen Dienst des Kantons Bern (ADB) sowohl Forschern wie einem interessierten Publikum zugänglich zu machen. Sechs Jahre später konnte der Stiftungsrat im Untergeschoss

der Gemeindeverwaltung das Pfahlbaumuseum eröffnen.

Nachfolger gefunden

Während der letzten zehn Jahre präsidierte Erwin Zollinger die Stiftung mit viel Umsicht. Wie alle Stiftungsräte setzte auch er sich ehrenamtlich für die Betreuung des Museums ein. Nun zieht er sich aus dem Stiftungsrat zurück. Im Lüscherzer Stephan Pete fand er einen engagierten Nachfolger. Neu nehmen zudem Marc Anderegg als Beisitzer, Lukas Schärer als Vertreter des ADB und Iris Monteil als Vertreterin der Gemeinde Lüscherz Einsitz im Stiftungsrat. Motiviert machten sich die neuen Kräfte an der

ersten gemeinsamen Sitzung anfangs April daran, das Pfahlbaumuseum mit Aktivitäten wieder mehr bekannt zu machen.

Apéro im Museum

Die Stiftung wird Mitte Mai anlässlich der Eröffnung des erneuerten Ortsmuseums bei einem Apéro drei neue Vitrinen vorstellen. Es handelt sich um Schaukästen, in denen der Sammler Hans Iseli zahlreiche seiner Lieblingsobjekte dekorativ angeordnet hatte, wie das zu Beginn des letzten Jahrhunderts in Museen üblich war. Eine Restauratorin des ADB hat die Vitrinen gereinigt und die Anordnung der Fundgegenstände aus Stein und Kno-

chen nach alten Fotos rekonstruiert. Im Weiteren will der Stiftungsrat mit einem Plakat bei der Schifflände darauf hinweisen, dass sich in Lüscherz eine Pfahlbausiedlung befindet, die Teil des Unesco-Weltkulturerbes «Prähistorische Pfahlbauten rund um die Alpen» ist. Funde dazu sind im Museum ausgestellt.

Im Sommer wird das Museum wieder jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat geöffnet sein. Mitglieder des Stiftungsrates übernehmen den Hütedienst sowie auf Anfrage die Führung von Gruppen. *Anna Hofmann*

Info: Info zu den Öffnungszeiten unter www.pfahlbaumuseum.ch